

# **Neues aus der Statistik 2009**

Eine Zusammenstellung der Presseberichte

Beiträge zur Statistik Nr. 111

## Impressum

- Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster
- Redaktion: Claudia Wiens
- Information: Telefon: 0251 / 492 – 1234  
Telefax: 0251 / 492 – 7732  
E-Mail: [statistik@stadt-muenster.de](mailto:statistik@stadt-muenster.de)  
Internet: [www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html)
- Text: Claudia Wiens, Dr. Helga Kreft-Kettermann, Presse- und  
Informationsamt der Stadt Münster
- Textverarbeitung: Claudia Wiens
- Druck: „Neues aus der Statistik 2009“ ist nur als online-Medium  
verfügbar. Das PDF steht im Internet allen Nutzern  
kostenlos zur Verfügung.

Dezember 2009

© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche  
Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die  
Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger  
bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorenthalten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum</b> .....	<b>2</b>
<b>1263 neue Wohnungen in Münster</b> .....	<b>5</b>
Statistiker werten Bautätigkeit 2008 aus / Wohnqualitäten der Stadtmitte werden geschätzt .....	5
<b>Mehr als 39 000 Quadratmeter neue Büroflächen in 2008</b> .....	<b>8</b>
Städtische Statistiker werten aktuelle Zahlen zur Bautätigkeit in Münster aus / Elf neue Büro- und Verwaltungsgebäude .....	8
<b>Weniger Arbeitslose in allen Stadtbezirken</b> .....	<b>8</b>
Statistiker legen detaillierte Zahlen für 2008 vor / Informationen auch in Münsters Stadtnetz.....	8
<b>Münsters Einwohnerzahl bleibt stabil</b> .....	<b>9</b>
Münsteraner mit Zweitwohnsitz schwierig zu ermitteln / Bevölkerungsdaten für die Stadtteile detailliert im Internet.....	9
<b>Ausländer in Münster</b> .....	<b>10</b>
EU-Staaten sind stark vertreten / Statistiker legen aktuelle Zahlen auch für die Stadtteile vor .....	10
<b>Münster ist Spargelland</b> .....	<b>11</b>
Spargel belegt über 80 Prozent der Gemüseanbauflächen / Salat auf Platz zwei .....	11
<b>Landwirtschaftliche Struktur im Fokus</b> .....	<b>12</b>
Zähler besuchen im Mai münstersche Betriebe und erheben statistische Daten .....	12
<b>Fast 200 000 Erwerbstätige in Münster</b> .....	<b>13</b>
<b>Familien, Alleinerziehende, Singles: Münsters Haushalte im Blickpunkt</b> .....	<b>13</b>
Statistiker stellen aktuelle Informationen über Zusammensetzung und Verteilung der Haushalte im Stadtgebiet zur Verfügung.....	13
<b>Infopaket zur Wahl</b> .....	<b>14</b>

<b>Viel Waldfläche in und um Münster .....</b>	<b>15</b>
47,7 Quadratkilometer Wald liegen innerhalb des Stadtgebiets .....	15
<b>Jahres-Statistik aktualisiert .....</b>	<b>16</b>
Umfangreiches Wissenspaket mit Daten und Fakten aus dem Jahr 2008 / Auch im Stadtnetz verfügbar .....	16
<b>Münster in Zahlen .....</b>	<b>17</b>
Faltblatt liefert Daten zu Bevölkerung, Kultur, Wirtschaft und mehr auf Deutsch und Englisch .....	17

## 1263 neue Wohnungen in Münster

### Statistiker werten Bautätigkeit 2008 aus / Wohnqualitäten der Stadtmitte werden geschätzt

1263 neue Wohnungen sind in Münster im vergangenen Jahr entstanden. Dies haben die Statistiker im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung ermittelt, die jetzt die Bautätigkeit 2008 ausgewertet haben. Nach ihren Angaben entstanden 1149 Wohnungen in neuen Gebäuden, während weitere 114 Wohnungen durch Um- oder Anbauten geschaffen wurden.

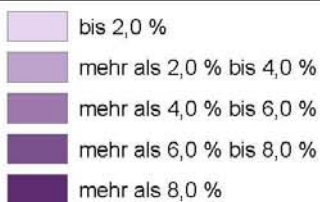
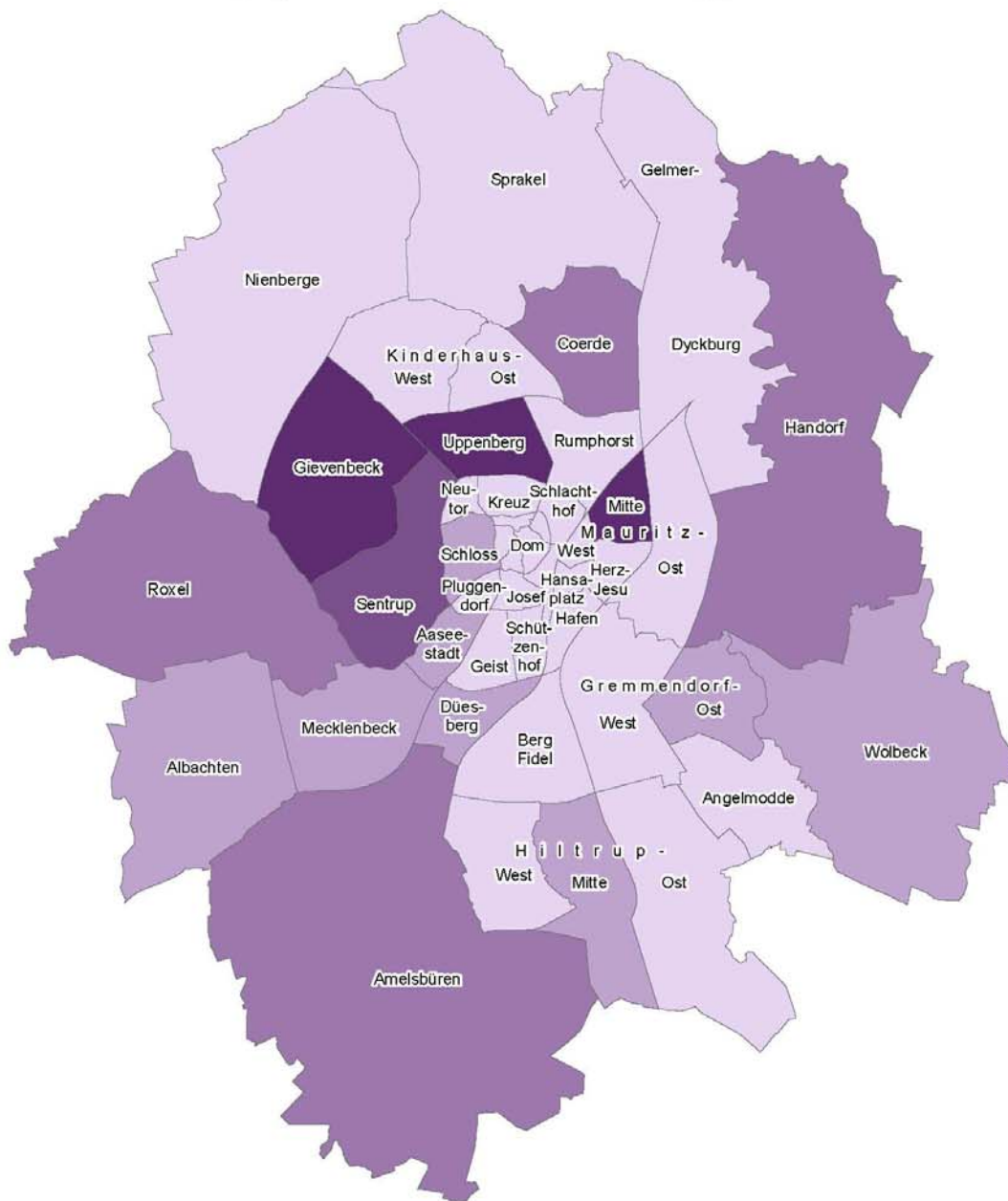
810 Wohnungen wurden 2008 in Mehrfamilienhäusern gebaut, das waren 15 Wohnungen mehr als ein Jahr zuvor. Der Anteil der in Mehrfamilienhäusern fertig gestellten Wohnungen lag bei 64 Prozent und erreichte damit den höchsten Stand seit 2002. Das Vorjahresniveau wurde um 2 Prozent übertroffen. Dagegen ging die Zahl der in Einfamilienhäusern fertig gestellten Wohnungen im Vergleich zu 2008 um 30 Prozent zurück. Während im vergangenen Jahr 453 Wohnungen in Einfamilienhäusern entstanden, waren es ein Jahr zuvor noch 659. 41 Prozent der neuen Wohnungen wurden 2008 im Stadtbezirk Mitte gebaut, vor allem in den Stadtteilen Uppenberg (206 Wohnungen) und Mauritz-Mitte (109 Wohnungen). „Durch die Auswirkungen des demografischen Wandels steigt der Bedarf an kleineren Wohnungen“, erläutert Dr. Helga Kreft-Kettermann, Abteilungsleiterin im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung. „Eine älter werdende Gesellschaft schätzt zunehmend die Qualitäten, die die Stadtmitte bietet. Die Bauwirtschaft reagierte auf diese Nachfrage und baute vor allem im Stadtbezirk Mitte neue Wohnungen.“

Zieht man die 64 Wohnungen ab, die im vergangenen Jahr abgerissen wurden, so stieg Münsters Wohnungsbestand insgesamt auf 147 720. Zur vollständigen

Auswertung der Baustatistik gehört auch ein Blick auf den so genannten Bauüberhang. Das sind die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden. Im Jahr 2008 umfasste der Bauüberhang 1659 Wohnungen, das sind rund 100 Wohnungen weniger als ein Jahr zuvor. Mit dem Bau von 967 Wohnungen ist bereits begonnen worden, aber sie wurden bis zum Jahresende 2008 noch nicht fertig gestellt.

Pressemitteilung vom 26. Januar 2009

## Fertig gestellte Wohnungen 2008



**Anteil der neuen Wohnungen im Stadtteil an allen neuen Wohnungen in Münster**



## **Mehr als 39 000 Quadratmeter neue Büroflächen in 2008**

### **Städtische Statistiker werten aktuelle Zahlen zur Bautätigkeit in Münster aus / Elf neue Büro- und Verwaltungsgebäude**

In Münster entstanden im vergangenen Jahr 73 neue so genannte Nichtwohngebäude, in denen insgesamt 121 480 Quadratmeter Gewerbeflächen zur Verfügung stehen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen alle Gebäude mit mehr Gewerbefläche als Wohnfläche. Die Statistiker im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung haben die aktuellen Zahlen zur Bautätigkeit in Münster unter dem Aspekt der Nutzung von Nichtwohngebäuden ausgewertet.

Ein Drittel der neuen Gewerbefläche entstand durch den Bau von Büro- und Verwaltungsgebäuden. Das ist der höchste Stand der fertiggestellten Gewerbefläche für Büro- und Verwaltungsgebäude seit 2000. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr elf neue Büro- und Verwaltungsgebäude gebaut. Hinzu kamen drei Umbauten von bestehenden Gebäuden.

Pressemitteilung vom 12. Februar 2009

## **Weniger Arbeitslose in allen Stadtbezirken**

### **Statistiker legen detaillierte Zahlen für 2008 vor / Informationen auch in Münsters Stadtnetz**

Dank der Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit können die Statistiker im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung die

---

Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle  
[www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html)  
E-Mail: [statistik@stadt-muenster.de](mailto:statistik@stadt-muenster.de)



Arbeitsmarktdaten 2008 für die sechs Stadtbezirke und für alle 45 Stadtteile zur Verfügung stellen. Und ein Blick auf die Daten lohnt sich, denn das Thema "Arbeitslosigkeit" stellt sich in den einzelnen Stadtbezirken und Stadtteilen sehr unterschiedlich dar.

Doch zunächst zu den Gemeinsamkeiten: In allen sechs Stadtbezirken sank die Zahl der Arbeitslosen zum Jahresende 2008 im Vergleich zum Vorjahr. Den stärksten Rückgang gab es in absoluten Zahlen im Stadtbezirk Mitte: Dort waren Ende 2008 genau 198 Menschen weniger arbeitslos als im Dezember 2007. Die höchste prozentuale Veränderung registrierten die Statistiker im Stadtbezirk Ost: Die Arbeitslosenzahl sank hier von Ende 2007 bis Ende 2008 um 8,3 Prozent.

Ausführliche Informationen zu allen 45 Stadtteilen haben die Statistiker kostenlos in Münsters Stadtnetz unter [www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html) bereitgestellt.

Pressemitteilung vom 27. Februar 2009

## **Münsters Einwohnerzahl bleibt stabil**

### **Münsteraner mit Zweitwohnsitz schwierig zu ermitteln / Bevölkerungsdaten für die Stadtteile detailliert im Internet**

Münster hatte zum 31. Dezember 2008 eine wohnberechtigte Bevölkerung von 281 050 Menschen. Für 271 006 von ihnen war Münster der alleinige oder Hauptwohnsitz, 10 044 Menschen haben hier ihren Nebenwohnsitz. Damit ist die Zahl der Münsteranerinnen und Münsteraner im Vergleich zum Vorjahr mit einem Plus von 851 ganz leicht gestiegen.

Grundlage für die Ermittlung der Einwohnerzahlen ist für die Statistiker im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung das Melderegister. Allerdings erfasst das Melderegister Umzüge und Fortzüge von Bürgern, die Münster als Zweitwohnsitz nutzen, nicht in jedem Fall. Daher haben die Statistiker ein vielschichtiges Verfahren entwickelt, um die Gesamtzahl aller in Münster lebenden Menschen zu ermitteln. „Uns interessiert ja nicht nur, wer hier einen Personalausweis beantragen darf oder eine Wahlbenachrichtigung bekommt. Für die Stadtplanung ist viel wichtiger, wie viele Menschen Wohnung, Trinkwasserversorgung, Strom oder Radwege brauchen“, erklärt Statistiker Uwe Noetzel.

Wer genauer wissen möchte, wie sich die Münsteraner auf alle 45 Stadtteile verteilen, kann im Internet unter [www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html) die Daten der aktualisierten Bevölkerungsstatistik kostenlos bekommen.

Pressemitteilung vom 16. März 2009

## **Ausländer in Münster**

### **EU-Staaten sind stark vertreten / Statistiker legen aktuelle Zahlen auch für die Stadtteile vor**

Von den 281 050 Münsteranerinnen und Münsteranern, die am Jahresende 2008 in der Domstadt wohnten, hatten 20 900 eine ausländische Staatsangehörigkeit. 7707 von ihnen kamen aus dem EU-Ausland. Damit lag der Anteil der Ausländer in Münster bei 7,4 Prozent. Die Statistiker im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung der Stadt Münster haben die aktuellen Daten nicht nur für die Gesamtstadt ausgewertet, sondern auch für alle 45 Stadtteile.

Häufig werden nicht nur Daten zur ausländischen Staatsangehörigkeit, sondern Angaben zur Migration gesucht. Im Melderegister, aus dem die Statistiker ihre Daten gewinnen, gibt es aber kein Merkmal, das auf die Migrationsvorgeschichte einer Person hinweist. Allerdings kann ermittelt werden, wie viele Menschen neben dem deutschen Pass noch einen weiteren Pass besitzen. Die Daten ergeben folgendes Bild: Von den 260 150 Deutschen in Münster hatten am Ende des vergangenen Jahres 5978 eine weitere Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland, 12 973 besaßen die Staatsangehörigkeit eines Landes außerhalb der EU. So lag der Anteil der Deutschen mit zwei Staatsangehörigkeiten gesamtstädtisch bei 6,7 Prozent.

Die städtischen Statistiker haben die aktuellen Daten in der Reihe „SMS - Statistik für Münsters Stadtteile“ veröffentlicht. Im Stadtnetz sind sie unter [www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html) zu finden.

Pressemitteilung vom 9. April 2009

## **Münster ist Spargelland**

### **Spargel belegt über 80 Prozent der Gemüseanbauflächen / Salat auf Platz zwei**

Die münsterschen Gemüselandwirte leben für das Frühjahr, sollte man nach einem Blick auf die Agrarstatistik meinen: Auf mehr als vier Fünfteln der hiesigen Äcker wird nämlich Spargel angebaut, so zeigt eine Veröffentlichung des Landesbetriebes Information und Technik NRW. Die Daten gehen auf die Erhebung der Statistiker im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung zurück.

Auf 102,94 Hektar Land wuchs im vergangenen Jahr das edle weiße Gemüse und beanspruchte genau 83,6 Prozent der Freilandgemüseflächen. Zum

Vergleich: Landesweit wurden nur 16 Prozent der Äcker dem Spargelanbau gewidmet. Auf Platz zwei rangieren in Münster übrigens Salate und Blattgemüse. Dabei haben der angesagte Lollo- und der farbenfrohe Eichblattsalat den traditionellen Kopfsalat mit 5 bzw. 2,25 Hektar vor 2,14 Hektar längst überholt.

Pressemitteilung vom 17. April 2009

## Landwirtschaftliche Struktur im Fokus

### Zähler besuchen im Mai münstersche Betriebe und erheben statistische Daten

Die Statistiker des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung koordinieren eine Zählung bei den münsterschen Land- und Forstwirten im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Ab sofort schwärmen die Zähler aus, um die so genannten Agrarstrukturdaten zu erheben. Die rund 500 münsterschen Land- und Forstwirte sind gehalten, dem Land Auskünfte zum Beispiel zu ihrer Betriebsgröße, zu Anbauflächen und zum Viehbestand zu geben.

Mit Hilfe der Erhebung hält der Landesbetrieb Information und Technik NRW, das ehemalige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, strukturelle Veränderungen in der Landwirtschaft fest. Bei der Agrarstrukturerhebung 2007 wurden in Münster 486 Betriebe befragt. Zusammen beackerten sie eine Fläche von 13 641 Hektar. 355 Betriebe versorgten auch Vieh, 175 von ihnen bezeichneten sich als Futterbaubetriebe. Acht Höfe betrieben gemäß der letzten Statistik ökologischen Landbau.

Pressemitteilung vom 6. Mai 2009

## **Fast 200 000 Erwerbstätige in Münster**

Von 1997 bis 2007 ist nach Rechnungen des Bundes und der Länder die Zahl der Menschen mit Arbeitsplatz in Münster um 15,7 Prozent gestiegen. Über 86 Prozent der im Jahresdurchschnitt knapp 200 000 Erwerbstätigen waren in Dienstleistungsberufen tätig. Für den Zeitraum haben die Statistiker im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung hier ein Wachstum von 21,2 Prozent festgestellt, während in Land- und Forstwirtschaft und im produzierenden Gewerbe die Anzahl der Erwerbstätigen um 13,6 Prozent bzw. um 9,2 Prozent zurückging. Innerhalb des führenden Dienstleistungssektors arbeitete fast die Hälfte der Erwerbstätigen z.B. bei Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen oder Behörden. Jeweils zirka 26 Prozent teilten sich auf die Bereiche Handel, Gastgewerbe und Verkehr einerseits, sowie Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistung andererseits auf.

Pressemitteilung vom 8. Juni 2009

## **Familien, Alleinerziehende, Singles: Münsters Haushalte im Blickpunkt**

### **Statistiker stellen aktuelle Informationen über Zusammensetzung und Verteilung der Haushalte im Stadtgebiet zur Verfügung**

Exakt 1,9 Personen bilden zurzeit den durchschnittlichen münsterschen Haushalt. "Das ist natürlich erst einmal nur eine statistische Zahl, die nicht im Geringsten die Vielfalt der Haushalte in der Stadt widerspiegelt", erläutert Claudia Wiens vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung.

Wer sich ausführlicher über dieses Thema informieren möchte, sollte sich deshalb die neue Veröffentlichung der städtischen Statistiker unter [www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html) anschauen. Sie zeigt, wie sich Münsters Haushalte im Detail zusammensetzen und wie die verschiedenen Haushalte-Typen im Stadtgebiet verteilt sind. Aktuelle Haushalte-Daten aus allen 45 Stadtteilen sind im Stadtnetz verfügbar.

146 823 Haushalte gibt es in Münster (Stand: Dezember 2008). Davon sind 73 068 Mehr-Personen-Haushalte, so dass knapp drei Viertel (73,4 Prozent) aller Münsteranerinnen und Münsteraner in dieser Konstellation leben. Die meisten Haushalte stellen allerdings die Singles mit 73 755 Ein-Personen-Haushalten. Etwa ein Drittel der Singles ist jünger als 30 Jahre, knapp ein Viertel 60 Jahre und älter.

Minderjährige Kinder leben in 25 897 münsterschen Haushalten. In knapp der Hälfte dieser Haushalte ist nur ein Kind zu Hause. Lediglich 2,8 Prozent der Haushalte mit Kindern hat vier und mehr Kinder. In einem Fünftel der Haushalte lebt nur ein Elternteil mit den Kindern zusammen. Zwei Drittel der Alleinerziehenden wohnen mit nur einem Kind zusammen. Alleinerziehende mit vier oder mehr Kindern sind eher selten (1,9 Prozent). 91,9 Prozent der Alleinerziehenden sind Frauen.

Pressemitteilung vom 12. Juni 2009

## Infopaket zur Wahl

Mit Blick auf die Kommunalwahl am 30. August haben die Statistiker des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung aktuell allerhand Wissenswertes und Interessantes auf ihren Webseiten zusammengestellt. Unter [www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html) kann man beispielsweise erfahren, wie alt die Menschen in den jeweiligen

Wahlbezirken sind, wie die Bezirke räumlich zugeschnitten sind oder wie viele große und kleine Haushalte es in jedem Wahlbezirk gibt. Zudem geben die städtischen Statistiker vergleichende Informationen zu den Ergebnissen der letzten Wahlen und setzen die Kommunalwahlbezirke zur gesamten Stadt Münster ins Verhältnis.

Pressemitteilung vom 13. Juli 2009

## **Viel Waldfläche in und um Münster**

### **47,7 Quadratkilometer Wald liegen innerhalb des Stadtgebiets**

Naherholung ist in Münster leicht zu haben. Wer zum Beispiel mit dem beginnenden Herbst die Laubfärbung im Wald erleben möchte, muss sich in der Regel nicht weit bewegen. Auf münsterschem Stadtgebiet liegen immerhin 47,7 Quadratkilometer Waldfläche. Das sind etwa 15 Prozent der gesamten Stadtfläche, haben die Statistiker des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung auf der Grundlage der offiziellen Daten des Landes Nordrhein-Westfalen ermittelt.

Über die Hälfte der Wälder, nämlich genau 53,5 Prozent oder 25,5 Quadratkilometer, sind Laubwälder. Auf weiteren 17,6 Quadratkilometern Fläche wachsen in Münster Mischwälder. Die Gehölzstreifen, die Felder und Fluren durchziehen, werden übrigens ebenfalls zur Waldfläche gezählt. Sie machten 2008 aber lediglich 3,6 Prozent aus.

Pressemitteilung vom 23. September 2009

## Jahres-Statistik aktualisiert

### Umfangreiches Wissenspaket mit Daten und Fakten aus dem Jahr 2008 / Auch im Stadtnetz verfügbar

Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Forschung, Lehre, Industrie und Wirtschaft schätzen die Jahres-Statistik der Stadt Münster als wichtige und zuverlässige Quelle für Zahlen, Daten und Fakten. Die Statistiker im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung haben nun die Daten für das Berichtsjahr 2008 aktualisiert.

Die benutzerfreundliche Aufmachung und klare Gliederung der Jahres-Statistik sorgen dafür, dass vielfältige Informationen zu den Themen Bevölkerung, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Tourismus, Umwelt, Soziales, Finanzen und nachhaltige Entwicklung schnell und unkompliziert zu finden sind. Neben den Zahlen aus Münster gibt es auch Informationen über andere kreisfreie Städte und über Nordrhein-Westfalen. So können die Münster-Zahlen direkt verglichen und besser interpretiert werden. Einige Daten zur Stadtregion Münster komplettieren das Wissenspaket "Jahres-Statistik".

Die gedruckte Fassung gibt es für 20 Euro in der Münster-Information im Stadthaus 1, Heinrich-Brüning-Straße. Außerdem steht das umfangreiche Werk im Stadtnetz unter [www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html) kostenlos zur Verfügung.

Pressemitteilung vom 16. Oktober 2009



## Münster in Zahlen

### Faltblatt liefert Daten zu Bevölkerung, Kultur, Wirtschaft und mehr auf Deutsch und Englisch

Ob Journalisten oder Studierende, Einheimische oder Gäste – das Interesse an Zahlen und Fakten zu Münster ist groß, wie die städtischen Statistik-Fachleute wissen. Die aktuelle Fassung des Faltblatts "Münster im Spiegel der Zahlen" liefert deshalb Daten zu den am häufigsten gestellten Fragen, im Internet auch auf Englisch.

Leben mehr Männer oder mehr Frauen in der Stadt? Wie viel von Münsters Fläche wird landwirtschaftlich genutzt? Wie viele Kita-Plätze gibt es hier? Auf Basis der Jahres-Statistik trägt das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung solche und andere Fakten aus verschiedenen Lebensbereichen zusammen. Die Themen Bevölkerung, Wirtschaft, Verkehr, Familien, Gesundheit, Bildung, Kultur und Freizeit sind beispielsweise im Faltblatt vertreten, das gemeinsam mit dem Presseamt herausgegeben wird. Auch die Sitzverteilung im Rat und die Partnerstädte sind hier nachzulesen.

Das deutschsprachige Faltblatt ist kostenlos erhältlich u. a. in der Münster-Information im Stadthaus 1 und im Kundenzentrum Planen – Bauen – Umwelt im Stadthaus 3. Auf Deutsch und Englisch gibt es die Fakten auch im Internet ([www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html)).

Pressemitteilung vom 2. Dezember 2009

